

Der 21. GKVL-Jass Turnier 2024

Am 17. August 2024 organisierte ich, Toni Schwyter (zweiter Jass-Leiter), das 21. GKVL – Jass Turnier und durfte 24 angemeldete Jasserinnen und Jasser aus Liechtenstein und der Schweiz begrüssen. Das freute mich sehr. Es war ein, temperaturmässig angenehmer, aber bewölkter Samstag. Zusammen verbrachten wir spannende Stunden und fragten uns, ob wohl unser Titelverteidiger, Heinz Scheiber, seinen Platz vom letzten Jahr 2023 verteidigen könnte.

Um 12.00 Uhr machten wir Mittagspause im Clubraum in Triesen. Der Party–Service von Heiri Buff aus Sax/SG lieferte das Essen in Thermo Box Wärmebehältern und bereitete für uns schön dekorierte Salatteller, ein genussvolles Hauptmenü, ein vegetarisches Menü und Dessertvariationen zu. Alle waren sehr zufrieden mit dem hervorragenden Mittagessen und genossen es sehr!

Nach dem Essen bedankte ich mich beim Party-Service für die tatkräftige Unterstützung und überreichte – unter viel Applaus der Gäste – ein Geschenk.

Am Ende der 4. Runde war der Hauptgang verdaut und alle freuten sich auf die drei leckeren und schön angerichteten Dessertvariationen mit Panna Cotta, Fruchtsalat und Tiramisu.

Schliesslich wurde eine neue Siegerin geehrt. Sie heisst Claudia Schacher aus Schötz/LU und holte 4088 Punkte. Der 2. Rang ging an Rita Schwyter aus Gams/SG mit 4083 Punkten und auf den 3. Rang kam Markus Amsler aus Nottwil/LU mit 4076 Punkten.

Die Jasser/innen auf den Rängen 1 – 8 erhielten ein Couvert mit entsprechendem Preisgeld.

Matchkönig wurde Heinz Scheiber aus Abtwil /SG mit 5 Matches. Er gewann mit 3 Nullen die tiefste, geloste Jass Zahl und bekam eine Tragtasche mit Kartoffeln.

Den Trostpreis erhielt Anna Rast in Form einer kleinen Schachtel Konfekt.

Am Ende der Veranstaltung bedankte ich mich noch bei Jill Vogt und Rita Schwyter für ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Wieder einmal erlebten wir alle einen schönen und unvergesslichen Jass Turnier Samstag miteinander.

Das nächste, 22. GKVL - Jass Turnier, findet am Samstag, 16. August 2025 statt.

Bericht: Toni Schwyter

Fotos: Rita Schwyter und Jill Vogt